

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 127.

Montag, den 6. Mai.

1844.

### Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

(Beschluss.)

#### Kopelents optische Panoramen.

Herr Kopelent wählt zum Gegenstande seiner Panoramen gewöhnlich interessante Begebenheiten aus der kürzesten Vergangenheit, und weiß dadurch denselben ein besonderes Interesse zu geben. Diesmal wählte er Begebenheiten aus dem Jahre 1843, z. B. den Brand des Berliner Opernhauses, die Kuppelbeleuchtung und das Feuerwerk zu Rom, den Ausbruch des Aetna u. a. m. Er hat dabei für reiche Abwechslung gesorgt, und die Malerei ist diesmal so gelungen, die Wirkung dadurch so vortrefflich, daß diese Panoramen die beste Empfehlung verdienen. Herr Kopelent zeigt des Abends in einer Bude daneben zugleich einen großen Bergmanns-Aufzug. Man sieht hier alle Beamte, alle Bergleute und Hüttenmänner des Freiburger Bergwerks in ihren verschiedenen Costüms, was gewiß Manchem von großem Interesse sein dürfte.

#### Stellings Modell der atmosphärischen Eisenbahn.

Die Erfindung der atmosphärischen Eisenbahn hat gegenwärtig so viel Aufsehn gemacht, es ist, wie es gewöhnlich bei allen großartigen Erfindungen geschieht, so viel dagegen und dafür geschrieben worden, daß es gewiß jedem Gebildeten wünschenswerth sein muß, eine deutliche Einsicht in die Sache zu erhalten; da nun aber weder Beschreibungen noch Abbildungen, namentlich dem in der Maschinenkunde weniger Bewanderten, einen so deutlichen Begriff von einer solchen Erfindung zu geben vermögen, als dies bei einem Modelle der Fall ist, so können wir es Herrn Stelling nur Dank wissen, daß er sein vortreffliches Modell hier (in der Tuchhalle) ausgestellt hat. Das Modell, in einem nicht zu kleinen Maßstabe ( $\frac{1}{12}$  der wirklichen Größe), ist so genau gearbeitet, daß, wer bis dahin sich von dem Wesen einer atmosphärischen Eisenbahn nur einen geringen Begriff machen konnte, hier in wenigen Minuten eine vollkommene Belehrung erhält, um so mehr, da der gefällige Verfasser des Modells nicht nur alle einzelne Theile der Bahn zeigt und den Wagen in Bewegung setzt, sondern auch Alles recht faßlich erläutert. Ein optisches Panorama giebt zugleich ein treues Bild der ganzen Bahn. Auch ist noch das Modell einer Centrifugal-Eisenbahn aufgestellt, und hat eine solche Eisenbahn auch keinen praktischen Werth, ist sie vielmehr als ein bloßes Spielwerk zu betrachten, so gewährt ein Modell derselben, schon der echt englischen Idee wegen, doch so viel Interesse, daß es gewiß als willkommene Zugabe angesehen werden darf. Auch ist das Modell, um die Lehre von der Centrifugalkraft deutlich zu machen, sehr instructiv. Wie dürfen Herrn Stelling gewiß einen recht zahlreichen Zuspruch versprechen, da diese Modelle unstreitig zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Messe gehören.

#### Wilh. Kolter und seine Künstler-Gesellschaft.

Herr Kolter, der sich hier einst eines so zahlreichen Zuspruchs

und großen Beifalls zu erfreuen hatte, ist hier noch in zu gutem Andenken, als daß wir über ihn selbst Etwas zu berichten nöthig hätten. Wir erwähnen daher nur, daß er Alles aufgeboten hat, den Beifall des Publicums wieder eben so, wie ehemals, zu erringen. Er hat für eine große Abwechslung gesorgt, die Garderobe ist glänzend und seine Gesellschaft besteht, was die Hauptsache ist, nur aus ausgezeichneten Künstlern und Künstlerinnen. Herr Weizmann steht unstreitig oben an; denn er ist eben so vielseitig wie vortrefflich in seinen Productionen. Er ist ein vollendeter Akrobat auf dem gewöhnlichen Straß, wie auf dem Thurmsseile, ein vortrefflicher Athlet, ein ausgezeichneter Voltigeur. Der Komiker zeigt große Gewandtheit und ist ebenfalls ein ausgezeichneter Voltigeur. Dem. Adelheid und die ältere Dem. Kolter sind eben so gewandt und graziös auf dem Seile, wie bei ihren Tänzen auf der Bühne selbst. Der Tyrolertanz auf zwei gespannten Seilen, und der polnische Ratinaltanz auf der Bühne wurde von Beiden mit aller ihnen zu Gebote stehenden Anmuth und Leichtigkeit ausgeführt, nicht minder auch die graziösen Stellungen auf zwei Candelabern. Die jüngern Töchter des Herrn Kolter wirkten in der  $2\frac{1}{2}$  Stunde dauernden Vorstellung nach Kräften mit. Da, wie wir hören, die Gesellschaft auch nach der Messe noch hier zu bleiben gedenkt, so werden wir später auf sie zurückkommen.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 28. April bis 4. Mai.

(Thermometer frei im Schatten.)

März.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.	nach R.		
28	Morgens 8	27 10,9	+ 5,7	WNW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 11,3	+ 9,8	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 11,9	+ 5,4	WNW.	gestirnt.
29	Morgens 8	28 0,3	+ 5 —	WNW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 0,2	+ 13,8	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 9,1	+ 7,5	NW.	gestirnt.
30	Morgens 8	27 11,9	+ 8,6	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	28 0,4	+ 14,3	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 1 —	+ 6,7	NO.	gestirnt.
Mai.	Morgens 8	— 2,3	+ 7,2	NO.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	— 2 —	+ 14 —	NO.	Wolken.
	Abends 10	— 1,7	+ 9 —	NO.	Wolken.
1.	Morgens 8	— 0,7	+ 9,8	NW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	27 11,8	+ 10 —	NO.	Regen.
	Abends 10	— 11,6	+ 7 —	NO.	Sterne.
2.	Morgens 8	— 10,7	+ 7 —	NW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 10 —	+ 9 —	NW.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 9 —	+ 8,5	NW.	trübe, feucht.
3.	Morgens 8	— 9 —	+ 10 —	NW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 9 —	+ 17,2	ONO.	Sonnenblicke, feucht.
	Abends 10	— 9,4	+ 10,3	ONO.	trübe, feucht.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.



## Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 6. Mai: **Jopf und Schwert**, geschichtliches Lustspiel von Carl Gustow.

Dienstag den 7. Mai: **Faust**, Tragödie von Göthe. Faust — Herr Baumeister, vom Hoftheater zu Schwerin — als Gast. Gretchen — Fräulein Charlotte von Hagn — als letzte Gastrolle.

In Commission der **Rein'schen** Buchhandlung in Leipzig erschien:

Die große, ewige Reise aller Wesen zum Weltgeist, oder: die Unsterblichkeit der ganzen Natur, als erste, wahre Unsterblichkeitslehre, ein Vortrag des Meisters vom Stuhl oder unsterblichen Centralloge zum aufgehenden Morgenstern.

Preis geb. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Wer sich nach der erhabensten, lebendigsten und zugleich trostvollsten Ansicht des Weltalls und der Zukunft über dem Grabe sehnt, wird hier seine Sehnsucht gestillt finden und diese Schrift gewiß mit erhöhtem Glauben und mit einer Menge neuer Ideen aus der Hand legen! —

Bei **Hud. Hartmann** in Leipzig, (Universitätsstraße Nr. 12) ist zu haben:

Dr. **S. Möller**: Unfehlbare Vertreibung der

### Hautfünfen,

mit Einschluß der Vitesser und des Kupferauschlags. Oder: Die Krankheiten und Entartungen der Hautdrüsen, deren Ursachen, Verhütung und Heilung. Nach vielfachen Beobachtungen. 8. Geh. Preis 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Erklärung.

Das Erscheinen der Nr. 72 der **Sächsischen Vaterlandsblätter** (Sonntagsnummer, 5. Mai) zur gewöhnlichen Zeit hat unvorhergesehene, sogleich nicht zu beseitigende Hindernisse gefunden, weshalb wir diese Nummer mit der Dienstagnummer zugleich erscheinen lassen, welche letztere jedoch, um den Bericht über das Festmahl zu Ehren des Abgeordneten Braun mittheilen zu können, erst Dienstag Abends ausgegeben wird.

Leipzig, den 5. Mai 1844.

Die Redaction der **Sächs. Vaterlandsblätter**.

### Die Antiquitäten = Auction

in der Tuchhalle nimmt Mittwoch den 8. Mai früh 9 Uhr ihren Anfang.

### Firmenschreiberei von Dessin,

Reichsstraße Nr. 55, Selliers Haus.

### Ergebenste Anzeige.

Bei seinem nur kurzen Aufenthalte hieselbst erlaubt sich der Unterzeichnete, alle geehrten Herrschaften, welche sich seiner zahnärztlichen Behandlung anvertrauen und ihn mit Aufträgen zur Anfertigung künstlicher Zahnarbeiten beehren wollen, ergebenst zu ersuchen, ihm ihre Aufträge gefälligst baldmöglichst zukommen zu lassen, und sich der promptesten und reellsten Ausführung, so wie der solidesten Preise versichert zu halten. Gern ist derselbe auch bereit, weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, sich seiner zahnärztlichen Hülfe zu bedienen.

Seine Wohnung ist im rheinischen Hof, nahe der Post; zu sprechen ist derselbe früh von 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Der Königl. Hofzahnarzt **S. Wolffsohn** aus Berlin.

## Mineral-Wässer

sind die besten angekommen:

echt **Nassauer Selters**,

**Kreuzbrunn**,

**Ferdinandsbrunn**,

**Franzensbader Salzquelle**,

**Franzensbader Sauerbrunn**,

**Franzensbader Wiesenquelle**,

**Schlesischer Obersalzbrunn**,

**Pillnauer und Saidschützer Bitterwasser**,

**Pyrmonter Stahlbrunn**,

**Wildunger**.

Die besten unterwärts, in halben und ganzen Krügen, einzelne Krüge und in Hunderten zu niedrigsten Preisen empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Brief-Copiermaschinen, aus Gasseisen mit Schraubendruck, desgleichen Papier-Steampressen und Siegelpressen sind vorräthig im mechanischen Institut von **C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 12.

Achromatische Auszugfernrohre, worunter eine Art stark wirkender und dabei sehr portativer sich auszeichnet; desgleichen Theaterperspective, Brillen und andere optische Werkzeuge empfiehlt das mechanische Institut von **C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 12.

### Neu erfundene Reißfedern,

mit welchen man einen ganzen Tag liniren kann, ohne dieselben aufs Neue zu füllen, einfache à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr, Doppellinien à 15 Ngr., in Duzenden billiger, sind zu haben bei

**C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

### Local-Veränderung.

**J. D. Grebe**, Handschuhfabrikant aus Cassel,

hat sein Lager Reichsstraße No. 23, 2. Et.

### Corsets für Damen,

vorzüglich gut sitzend, nebst Stepp-Unterröcken und Stepp-Decken in Seide und andern Stoffen von 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. an: Thomsen'sches Nr. 11/111, 1. Etage.

**Ausverkauf eines franz. Herrenkleider-Magazins in Leipzig, in der Halle'schen Str. Nr. 8.**

Eingetretener Umstände halber soll und muß in dieser Messe ein sehr großartiges, höchst geschmackvolles und modernes Lager französischer Kleider für Herren bis auf das letzte Stück zu wirklichen **Spottpreisen** ausverkauft werden, und zwar: die **feinsten Tuchröcke** von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, **Buckskins**, od. **Tuchhosen** à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., die beliebten **Sommerbournus** à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., **Sommerröcke** 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., **Sommerhosen** à 1 Thlr., **elegante Westen** 1 Thlr., dopp. watt. **Schlaf Röcke** von gutem starken Zeuge 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. **Aufträge** nebst Betrag werden prompt und reell ausgeführt.

**Hausverkauf.** Ein kleines Haus mit Garten am bairischen Bahnhofe ist zu verkaufen durch

**Dr. Rüder**, Reichsstr. Nr. 36.

### Bettfedernverkauf.

Um diese Woche gänzlich zu räumen, werden geschlossene **Betts** und **Flaumfedern** ganz billig verkauft bei

**Gebr. Panhans**, Burgstraße Nr. 6/146.



## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Den Rechenschaftsbericht über das Sammeljahr 1843, der auf meinem Comptoir unentgeltlich verabsolgt wird, empfehle ich der besondern Aufmerksamkeit der resp. Interessenten, indem ich gleichzeitig zu neuer Betheiligung höflichst einlade.  
Leipzig, den 3. Mai. **Eduard Sercher, Agent.**

## Berliner Land- u. Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung auf Güter und Waaren aller Art, während des Transports sowohl zu Lande als zu Wasser zu den niedrigsten Prämiensätzen und leistet dabei gegen Feuergefahr und sonstige Unfälle die ausgebreitetste Garantie.

Zum Abschluß der Versicherungen erbietet sich  
Leipzig, im April 1844.

Der Bevollmächtigte der Gesellschaft.  
**Julius Meißner,**  
Comptoir: große Feuerkugel.

## Kurbessische Allgemeine Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Cassel.

Diese auf Gegenseitigkeit und öffentliche Verwaltung begründete Anstalt versichert auch dieses Jahr die Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu folgenden Beiträgen pro 100 Thlr.

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1) Halm- und Hülsenfrüchte à $\frac{3}{4}$ Thlr. | 3) Wein und Obst à 2 Thlr.     |
| 2) Oel- und Handeisgewächse à 1 Thlr.            | 4) Tabak und Hopfen, à 4 Thlr. |
- Kartoffeln und Zuckerrüben werden à  $\frac{3}{4}$  Thlr. angenommen.

Statuten, Sagsregister und jede zu wünschende Auskunft sind bei Unterzeichnetem und sämtlichen Special-Agenturen zu erhalten. Leipzig, im Mai 1844.

Der General-Agent **Julius Meißner,**  
Comptoir: große Feuerkugel.

## Ausverkauf echter Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silber-Schmuckgegenstände, welche sich ihrer beispiellosen Billigkeit halber zu Neß- und andern Geschenken eignen, als: das Neueste in Damenohrgehängen mit vielen Granaten und Perlen, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr.; dergl. Brochen und Colliers, 1 Thlr. — 2 Thlr.; große Vorstecknadeln für Herren, 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 25 Ngr.; kleinere 15 Ngr. — 1 Thlr.; Herrensiegelringe jeder Art 2 — 3 Thlr.; kleinere Herren- und Damenringe mit Granaten, Perlen und Steinen, 15 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner in Silber: Bracelets, 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr.; Nähzeug mit Silberverzierungen, 1 Thlr. 15 Ngr.; auch feine Schildkrottdosen mit Silberverzierungen, 1 Thlr. 15 Ngr.; ferner die feinsten langen Pariser, fein vergoldete Herrenuhrentetten zu 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. und 1 Thlr.; auch ein Posten der neuesten Pariser Damenohrgehänge, in feinsten Goldbronze, in Ecui, 20 Ngr. und noch vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

## Zur gefälligen Beachtung.

Ich habe mit meinen Fabrikanten an Seifen höchster Qualität, unter der Firma: **Thomas O'Reilly** aus London, Fabrik in Gera, in dem bekannten Locale in Auerbachs Hof allein aus und liefere allein die seit mehreren Jahrzehnten geschätzte und gesuchte Waare.

Leipziger Jubiläummesse 1844. **Minna O'Reilly.**

Eine wohlgeordnete Mineralien-Sammlung in kleinerem Format, für Anfänger oder für Lehrer zum Unterricht sehr passend, und in 430 Nummern bestehend, ist zu verkaufen in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage linker Hand.



Zu verkaufen stehen zwei neu gebaute Jagdwagen und ein noch wenig gebrauchter Jagdwagen bei **H. Soppe, Sattlermeister, Petersstraße Nr. 20.**

Ein paar gut eingefahrene, ganz fromme, in dem besten Alter stehende Ziegenböcke sind mit Wagen und Geschirr zu verkaufen. Das Nähere hierüber zu erfragen bei dem Hausmann **Fischer** in der neuen Caserne.

Zu verkaufen ist ein hübsches Gärtchen im Johanniethale. Das Nähere bei **Schellbach, Friedrichstraße Nr. 1.**

Zu verkaufen ist ein gut eingefahrener Esel: Bergergasse Nr. 28/1143.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldkisten im Sporergräßchen Nr. 3/83.

Zu verkaufen ist billig ein guter Handwagen, vierrädrig. Näheres Ulrichsstraße Nr. 16.

## Neuer Hamburger Caviar

ist heute der erste angekommen, verkauft und empfiehlt  
**Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Cigarren.

<b>Alte Pfälzer und Maryland</b>	à 1000	3 $\frac{1}{2}$ u. 4 Thlr.
<b>Domingo u. Louisiana</b>		4 $\frac{1}{2}$ ; 5 ;
<b>Woodville und Cuba</b>		6 ; 7 ;
<b>Havana, la Fama u. Empresa</b>		10, 12, 15 ;
<b>Varinas-Kanaster in Rollen</b>	à Pfd.	15 Ngr.

empfehlen **W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.**



Die Königl. Sächs. concessionirte

## Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

**C. Weigel,**

sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig,  
Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 21,

empfehlen ihre, seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate hiermit bestens und stellt eben so billige Preise, wie jede andere dergl. Fabrik. Bei Abnahme von mindestens 10 Pfund werden die Fabrikpreise berechnet.

## Anzeige für Damen.

Um Retourfracht zu ersparen, werden sämtliche Schnürleibchen und Stepprücke ausverkauft. Stand: Naschmarkt, dem Polizeibureau gegenüber.



# Pariser Umschlagetücher und Chales,

in dem Preise von 6 bis 80 Thaler, empfehlen in größter Auswahl

**Geb Brüder Dombrowsky**, Grimma'sche Straße, Colonnaden.



Das Haupt-Commissions-Lager der Chinasilber-Waaren  
aus der Fabrik von **Fordtrann Christoph & Comp.** in Dresden

**von Alexander Fischer**

befindet sich **Petersstraße Nr. 12, 1. Et.**, und empfiehlt ein in diesem Artikel reichhaltig sortirtes Lager.

## Die Berliner Meubles-Handlung

von **J. D. Engelmann**, Petersstrasse Nr. 1380,

empfehlen ihr auß reichhaltigste assortirtes Lager feiner Mahagoni- und Palissander-Meubles aller Art.

Die **Berliner Meubles** sind wegen ihrer soliden und geschmackvollen Arbeit so berühmt, daß sie weiter keiner Empfehlung bedürfen; die Preise werden so gestellt, daß auch Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden; für die Dauer derselben wird 1 Jahr garantirt, den Transport übernehme ich auf meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

# Maitrank,

in bekannter Güte, mit Champagner,

à Bouteille 20 Ngr.

Auch fertige ich ungesüßten Maitrank, welcher also transportabel und haltbar ist, für Wiederverkäufer in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und ganzen Eimern auf Bestellung von frischem Waldmeister an.

**Moritz Siegel**,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

## Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Brüche fertigt und empfiehlt in der reichsten Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Job. Reichel**, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17/2 neben Auerbach's Hofe 1 Treppe.

## Benachrichtigung.

**H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg**,  
Juweliere aus Frankfurt a/M.

haben in ihrem bisherigen Locale, Brühl Nr. 454, der Reichsstraße gerade über, die zweite Etage bezogen und empfehlen sich im Einkaufe und Verkaufe von gefassten und unafassten Juwelen.

Das

**Haupt - Meubles - Magazin**

in Leipzig,

am Markte, No. 8, Ecke der Hainstrasse,  
Barthels Hof,

ist wieder mit einem sehr reichhaltigen Lager feiner, solid und geschmackvoll gearbeiteter Meubles in verschiedenen Hölzern versehen und empfiehlt dieselben zu den reellsten Preisen. Der Transport kann nach Wunsch auch durch unsere Meubleswagen geschehen.

## Sommer-Buckskins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt die Tuchhandlung von

**Carl Otto Müller**,  
Petersstraße Nr. 4.

## Robert Körner

aus

Erfurt

empfehlen diese Messe wieder alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen und Kopshaar, das Lager befindet sich in den 3 Rosen in der Petersstraße.

## Wattirte Bettdecken

empfehlen in großer Auswahl und verschiedenen Größen im Duzend, so wie auch in einzelnen Stücken zu den billigsten Preisen

**Ernst Seiberlich**,

Petersstraße Nr. 45/36.

## Hansa - Comptoir - Federn

von **George Boggis** aus Sheffield.

Ich erhielt neuerdings ein Certiement von den beliebten Hansa-Federn, welche von extra feiner Qualität. Auch Hauptbuchfedern prima Sorte. Mein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 52, von der Grimma'schen Straße links.

## Gute Zündhütchen - Gewehre

in verschiedenen Formen und zweckmäßigsten Einrichtungen, empfiehlt

**G. B. Heifinger**,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

**A. L. Brod's Schlafrock-Fabrik** aus Berlin,

Brühl Nr. 18, 510, im rothen Löwen,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager von Schlaf-Hauben und Sommer-Röcken, Steppdecken in seidnen und baumwollenen Stoffen, Damen-Blousen sowie Sommer-Paljetots und Schlafpelzen in bester und dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen.





Im  
**Pianoforte-Magazin**  
von  
**C. A. Klemm**

(Neumarkt, hohe Lillie, No. 14)

ist eine sehr grosse Auswahl theils neuer, theils gespielter flügel- und tafelförmiger Pianofortes aufgestellt, deren Güte und Dauerhaftigkeit verbürgt werden kann. — Die Preise sind auf das Billigste gestellt.

**A la ville de Lyon.**  
Grande baisse de prix.

**H. Edouard**, fabricant de châles et de soiries à Lyon, ayant ses magasins à Leipzig, Ecke der Petersstrasse und Thomasgässchen, No. 1 am Markte, Holbergs Haus, 2. Etage, fait savoir qu'il lui reste encore des masses de marchandises. Les prix étant déjà très bas, il sera encore faite une grande diminution sur tous ces articles.

**Uebersicht der herabgesetzten Preise.**

Châles long Terneaux qui ont été coté 100 Thlr. à 75 Thlr.  
Châles long cachemire français von 70 Thlr. auf 40 Thlr.  
Châles long indoux pure laine von 50 Thlr. auf 30 Thlr.  
Châles carré tapis  $\frac{7}{4}$  von 30 Thlr. auf 22 Thlr.  
" " pure laine von 12 Thlr. auf 8 Thlr.  
" " ebenfalls reine Wolle, von 8 Thlr. auf 4 Thlr.  
Robes de foulards à 4 Thlr.  
Robes de mousseline de laine à 3 Thlr.

Les personnes qui ont des achats à faire sont prevenues que les magasins ne seront ouverts que pendant 4 jours seulement.



**Das Uhrenlager**  
von  
**G. E. Portius**



ist in allen Gattungen von Uhren reich assortirt.  
Reichsstrasse und Grimma'sche Strassen-Ecke im Gewölbe.

**Johann Maria Farina**  
aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,  
hält Lager: Reichsstrasse, in Kochs Hofe.

**Das Pianoforte-Magazin**  
von

**J. G. Darnstädt,**

Neumarkt No. 41 (grosse Feuerkugel), empfiehlt sich mit seinem — sehr zwar noch kleinen — Vorrath solidester Instrumente, sowohl eigner als auswärtiger Fabrication, wobei auch ein schöner Concertflügel in ff. Mahagoni von **Tomaschek** in Wien, zu verhältnismässig billigen Preisen.

Das Strohwaren-Lager von

**Wilh. Mühle aus Dresden,**

im goldnen Hahn, Hainstrasse Nr. 26/756, erbielt neue Zufuhr von feinen italienischen Damenhüten, als auch ganz feine Bast-, Hanf- und Bordinenhüte.

**Patent-Luftkissen**

in allen Façons und Größen, im Fabriklager von  
**Leop. Chr. Wetzlar,**  
Katharinenstrasse Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

**= Zur gefälligen Beachtung. =**

Ergebenst eu' ich heut' Euch anzukünden,  
Und dies wird Euern vollen Beifall finden,  
Daß, da die Messzeit sich dem Ende naht,  
Auch ich nur kurze Zeit noch hier verweile,  
Und deshalb schnell zu räumen mich beeile.

Drum kommt und kauft! höret diesen guten Rath!

Billiger als je erlasse ich zum Schlusse der Messe mehr als 1000 Artikel meines reichhaltigen Galanterie-Waarenlagers, nicht daß diese Gegenstände etwa einen geringeren Werth hätten, sondern nur um damit zu räumen.

**August Seffzig,**

am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

**Anhydrine mit Seide,**

der neueste wasserdichte Sommerstoff, zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstrasse Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

**Wasserdichte Decken**

für Eisenbahnen, für Spediteurs, zu Wollwagen, überhaupt zur Sicherung von Gütern gegen Nässe, sind zu haben im Fabriklager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstrasse Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

NB. Die Wasserdichtigkeit dieser Decken wird garantiert.

**Wetzlars Patent-Gummischuhe**  
mit ledernen Sohlen,

welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**

Katharinenstrasse Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

**J. Goldschmidt & Sohn,**  
Juweliers aus Wien,

verkaufen **Zahlperlen**, in Colliers, Halsen, Schnüren, und Rückweise in allen Größen mit dem billigsten kaufmännischen Nutzen und empfehlen ihre Auswahl einem hohen Adel und geehrten Publicum. — Auch übernehmen dieselben jeden Auftrag für gefasste Juwelen, außer ihrem stets vorräthigen Assortiment nach dem neuesten Geschmacke in Brillanten, Rosetten, allen Gattungen fein colorirter Steine, Smaragd und Perlsbirn, unter Garantie des Gewichts zu liefern, mit Affecuranz, die gelieferten Waaren mit 6 pr. Ct. Verlust während einem Jahre zurückzunehmen.

Auch kaufen und tauschen dieselben zu den höchsten Preisen alle Gattungen Brillant- und Rautenschmuck, Zahl-, Netz- und Kropfperlen.

Reichsstrasse Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Das billige Schuhlager von **Peter Kaiser** aus Rheinbaiern befindet sich vor dem Grimma'schen Thore links, am Ende der Glasbuden, rechts die erste, und verkauft das Paar sehr gut gearbeitete Schuhe für 10 Ngr., Kinderschuhe für 5 bis 8 Ngr.



## Circa 1000 Thlr.

nur noch anzutreffendes Leinwand-Lager.

Ein hochgeehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum wird nochmals aufmerksam gemacht, diese sehr günstige Gelegenheit ja nicht unnütz vorübergehen zu lassen, da der ganze Bestand nachbenannter Waaren nur noch in 7 Centnern besteht, (welcher diese Woche durch aus in bares Geld umgesetzt werden muß, da in fünfziger Woche schon die Theilung des aus den Waaren entnommenen Geldes mit der Witwe des verstorbenen Compagnons\*) stattfinden muß), so werden die noch wenig vorhandenen, am **Neumarkte Nr. 12**, beim Restaurateur Herrn **Rising** feilgestellten Waaren diese Woche so spottwohlfeil losgeschlagen, daß man es erst dann glauben kann, wenn man sich von der Wahrheit dessen überzeugt, da es nicht auf die so häufig vorkommende bloße leere Schreierei abgesehen ist.

Feinste gebleichte, gewebte Handtücherzeuge, à Elle 2 Ngr., feine  $2\frac{1}{4}$  Ellen große abgepaßte Tischtücher à Stück 10 und 12 Ngr.,  $2\frac{3}{4}$  Ellen große desgl. à Stück 17 und 19 Ngr., und feinste  $5\frac{3}{4}$  Ellen große abgepaßte Taschentücher ohne Naht, à Stück  $1\frac{1}{4}$  Thlr.

Nur noch **34 Stück Leinwand** in Weben von 70 Ellen, zu 7, 8,  $9\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{2}$  und  $11\frac{1}{2}$  Thlr. und die allfeinste zu **Oberhemden** in Weben von 70 Ellen, zu 14, 15 und 17 Thlr., welche ihrer Klarheit, Schwere und seltener Festigkeit wegen so außerordentlich wohlfeil sind, daß der bloße Garnpreis nicht einmal berechnet wird. Man bittet sich besonders von der Billigkeit der Leinwand zu überzeugen, indem man es sonst nicht glauben könnte.

Ferner sehr festen Drell zu Unterbetten, à Elle 5 Ngr., Inlett zu Deckbetten, blau, à Elle 3 Ngr., roth, 3 Ngr. 3 Pf., roth und blau carrirtes Ueberzugezeug, à Elle  $2\frac{1}{2}$  Ngr., feinste gewebte Tischservietten, à Stück 4 Ngr., schöne Weißgarnleinen, à Elle  $3\frac{1}{2}$  Ngr.

Ferner als **besonders sehr wohlfeile Tisch-Gedecke**, bestehend aus einem Tischstucke mit 6 passenden Servietten à  $1\frac{1}{3}$  bis  $1\frac{2}{3}$  Thlr.; Gedecke von  $5\frac{3}{4}$  Ellen große feinste Taschentücher mit 12 passenden Servietten in den schönsten Mustern, à  $2\frac{5}{6}$  bis 4 Thlr.

Das **zweite Lager des Compagnons** besteht in sehr schweren Beinkleiderstoffen in den neuesten Mustern à Elle 7, 8 und 10 Ngr., welche der Verstorbene erst jüngst aus der Fabrik erhielt, und wegen dieser eingetretenen Verhältnisse bedeutend unterm Einkaufspreise wieder geräumt werden müssen.

Nur noch 3 Duzend nach der neuesten Mode gearbeitete **fertige Beinkleider**, à Paar  $1\frac{1}{3}$  Thlr., geringere Sorte von  $17\frac{1}{2}$  Ngr. Nach der neuesten Mode gearbeitete fertige Westen, à  $1\frac{1}{4}$  Thlr., geringere Sorte von  $17\frac{1}{2}$  Ngr.

Sämmtliche Waaren sind nur noch einige Tage und allein feilgestellt am

**Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe, Zimmer Nr. 5, beim Restaurateur Herrn Rising, dem Gewandhause schräg über.**

Auswärtige Aufträge werden franko mit Beifügung des Betrag erbeten, und nur bis zum 11 Mai.

\* In der Leinwand-Anzeige vom 22. April näher erläutert.

## C. F. de Laigles, zum ersten Male Reichsstrasse Nr. 7, Bijouteriefabrikant

von  
**London und Hamburg.**  
Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

### Neueste Cigarren-Etuis

zu 12 Stück mit Feuerzeug, welche ganz flach sind und wenig auftragen, empfing ich in zwei Sorten, so auch Pariser Taschenfeuerzeuge mit und ohne Bocklicht.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Gärtnerbursche; derselbe kann unter Aufzeigung guter Atteste Auskunft erhalten bei dem Herrn Kaufmann **Wappler**, Dresdner Straße Nr. 63.

### Lehrlingsgesuch.

In meiner Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung zu Halberstadt ist eine Stelle für einen Lehrling offen, die ich demnächst zu besetzen wünsche.

Herr Buchhändler **Volckmar** wird auf Verlangen über mich und mein Geschäft nähere Auskunft geben.

F. A. Helm, Buchhändler,  
während der Messe im schwarzen Bret.

### Arbeiterinnen,

in Knopfmacher- oder Posamentirarbeiten geübt, können dauernde Beschäftigung erhalten bei **G. Ettler & Co.**,

während der Messe in Auerbachs Hofe, Herrn E. A. Dalnoncourts Gewölbe.

\* Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches, ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen: Halle'sche Straße Nr. 15/456, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli a. o. eine perfecte Köchin und eine Jungemagd. Nur mit guten Attesten versehene Personen, welche längere Zeit in einem Dienste gestanden, erfahren das Nähere **Grimma'sche Straße Nr. 29, 2. Etage.**

Zu mieten gesucht wird von **Michaelis** ab in guter Vertheilung ein Logis von 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör in der zweiten Etage. Offerten unter L. K. nimmt an die Kunsthandlung des Herrn **Nocca**.

### Wohnvermietung

eines Verkaufslocals im hellen Hofe des Böttchergäßchens Nr. 3, wobei an der Hausthüre ein Platz zum Ausstellen der Waaren ist. Das Nähere 1 Treppen hoch.

Wohnvermietung eines kleinen Familienlogis, sogleich oder Johanni zu beziehen: im Sporengäßchen Nr. 3/83.

Die Hälfte der 2. Etage ist zu Johanni zu vermieten, bestehend aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, auf der hohen Str. vor dem Zeiger Thore in Nr. 11. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst zu erfragen.

### Wohnvermietung = Vermietung.

Ein Gewölbe mittlerer Größe, in guter Vertheilung, ist für nächste Michaelismesse und die darauf folgenden Messen zu vermieten. Näheres darüber wird Herr **Nohr** in der Nicolaistraße mitzutheilen die Güte haben.

\* Zu Johanni d. J. ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven, vorn heraus, an einen oder zwei Herren der Handlung oder Expedition zu vermieten: **Grimm. Str. Nr. 10/608, 3. Etage.**



# Wesvermietungen.

Durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichsstraße Nr. 28.  
In der Reichsstraße, Katharinenstraße, Nicolaistraße, Brühl, im Böttberggäßchen sind zu  
nächster Michaelismesse verschiedene Gewölbe, erste Etagen und Hausstände zu vermieten.

\* \* \* Unter mehren Familienlogis, welche zu Johanni und Michaeli d. J. zu beziehen sind, befindet sich an der Promenade eine 1. Etage für 180 Thlr. zu vermieten durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietung. Ein freundliches und gut gehaltenes Familien-Quartier, 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Gartenantheil, ist in der Petersvorstadt nahe des inneren Thors von Michaelis ab zu vermieten, und das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 12, Mühlgasse zu erfragen.

Vermietung. Auf dem Neumarkt Nr. 11/18 ist ein Gewölbe zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

## Wesvermietung.

Für nächste und folgende Messen sind im Brühl, Eckhaus von der Nicolaistraße, drei schöne große Zimmer in 1. Etage, mit Regalen, zu einem Waarenlager zu vermieten. Nachricht ebenda im 2. Stock.

## Wesvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist eine Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten: Alte Burg Nr. 14/1077, 2 Treppen hoch.

In guter Restlage wird ein Gewölbe mittlerer Größe oder auch die Hälfte eines größeren für nächste Michaelis- und folgende Messen zu mieten gesucht. Hierauf bezügliche Offerten wolle man unter der Adresse H. P. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben.

\* \* \* Zu vermieten ist eine Parterrestube mit 2 Fenstern auf dem Nicolaihof Nr. 13 als Verkauflocal. Zu erfragen daselbst im ersten Stock.

Zu vermieten sind auf der kleinen Winzmühlengasse einige Familienlogis, wobei eins im Garten heraus. NB. eins diese Johannis, die übrigen zu Michaelis zu beziehen; auch können von jetzt an zwei übereinander befindliche Böden mit Aufzug daselbst vermietet werden. Das Nähere in Auerbachs Hofe beim Besitzer Krüger.

Zu vermieten sind 3 ausgezeichnet schön gelegene meublierte Stuben (nicht meßfrei): Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen: Neudniger Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Parterre-Logis, von Stube, Küche und 2 Kammern, Frankfurter Straße Nr. 22.

Ein Stübchen ist billig zu vermieten: kleine Fleischergasse Nr. 7.

## Zu vermieten

sind Brühl Nr. 6/360 eine Treppe hoch 2 gut meublierte Stuben nebst einzelnen Schlafgemach, wobei eine Erkerstube ist; selbige sind sofort zu beziehen. Näheres das. zu erfragen.

## Hotel garni.

Lustige Abendunterhaltung, heute Montag, von den österreichischen Nationalsängern.

Anfang 8 Uhr

Heute Montag Abendunterhaltung bei Hrn. Roack, von den österreichischen Nationalsängern.

Anfang 7 Uhr.



## Der Riesen-Elephant,

welcher als der größte bis jetzt in Europa gesehene bekannt ist und wegen seiner ausnehmenden Geschicklichkeit allgemein bewundert wird, ist nebst dem 2 Fuß hohen Pferde aus dem Eilande Schottland nur noch einige Tage von früh 10 bis Abends 8 Uhr hier zu sehen. Die Fütterung ist Vormittags 10, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Entree: 1ster Platz 5 Ngr., 2ter Platz 2 1/2 Ngr., Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Das Nähere besagen die Zettel.

C. F. Clatt.

## Die Sängerkfamilie Rißinger

gibt heute Montag eine Abendunterhaltung im

### Sanssouci.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Thé dansant Sonntag den 12. Mai. Anmeldungen bis Dienstag den 7. Mai. \* \* \*

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

### TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

## Heute Montag Concert und Tanzmusik in Tannerts Salons.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

## Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

## Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concerts und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

J. Lopitsch.

## Heute Montag Tanzmusik im Peterschießgraben.

### Siegels Salon.

Heute Montag Tanzmusik nach dem Flügel mit Musikbegleitung.

## In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck.

Schulze,

## Gosenthal.

Heute Schlachtfest, von 3 Uhr an frische Wurst und Wollsuppe, nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu freundlichst eingeladen wird.



**Große Kunstvorstellung**  
**der ersten Athletin Deutschlands**  
**ELISE SERAPHINE LUFTMANN**  
 im Saale zu Sanssouci,  
**Montag den 6. Mai.**

Anfang um 8 Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

### Eisenbahnschlösschen.

Heute ladet ein hochgeehrtes Publicum zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und einem soliden Tanzvergnügen ganz ergebenst ein  
**Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.**

Heute wird ein Faß von dem mehrmals rühmlichst anerkannten Zerbster Biere angezapft, welches sich besonders durch seinen kräftigen Hopfen- und Malzgeschmack, so wie durch seine porterähnliche Farbe auszeichnet, bei  
**W. Went, Thomaskirchhof Nr. 15.**

Heute halb 9 Uhr Spektakel bei  
**C. F. Hauck, Reichstr. Nr. 11 im Keller.**

Vertauscht wurde im Tunnel am letztvergangenen Freitag Abends ein schwarzeidner Regenschirm. Derjenige Herr, welcher solchen von Herrn **Zill** selbst in Empfang genommen, wird hierdurch höflichst gebeten, selbigen gegen den feindlichen wieder im Tunnel abzugeben.

Gewerbschein, Legitimationschein, Paßkarte und ein Taufschein auf den Namen **Friedrich Friedeberg** sind Sonnabend Nachmittag verloren worden. Der Rückgeber erhält eine Belohnung bei **Hrn. Berends, Halle'sche Straße Nr. 3.**

Wo kann man hier die Correspondenz aus Leipzig (im „Humoristen“), die so viel Aufsehen macht, lesen?

Verlobungs-Anzeige.  
**Mathilde Oschag.**  
**Ferdinand Franke.**

Leipzig und Buchholz, den 3. Mai 1844.

**Heute ärztlicher Verein in Riedels Garten! Hauptversammlung!!**

Am 2. Mai feierten wir in Gotha den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.

Leipzig, den 4. Mai 1844.

**C. S. Hopfeld**, Buchdruckereibesitzer in Leipzig.  
**Bertha Hopfeld**, geb. **Stözer** aus Gotha.

Heute früh 8 Uhr starb nach einem 24 stündigen schmerzlichen Krankenlager in seinem 29. Lebensjahre in Folge eines sich in seinen Berufsgeschäften zugezogenen Uebels mein braver Bruder **Rudolph Gebhard**, welcher mit und meiner Familie mit seiner Treue und Anhänglichkeit ergeben war, welches ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzeige.

Leipzig und Weiskensfeld, den 4. Mai 1844.

**Ferdinand Gebhard**,  
 verpfl. Rathshierarzt, im Namen der Hinterlassenen.

Montag am 6. Mai Nachmittags 1/2, 3 Uhr sollen die sterblichen Ueberreste unsers Freundes **Rudolph Gebhard** zu ihrer Ruhestätte bestattet werden. Sollten noch mehr seiner Freunde geneigt sein, ihn an seine Grabstätte zu begleiten, so werden dieselben ersucht, sich in Stadt Braunschweig um die angegebene Stunde einzufinden.

Mehrere Freunde.

\* D. S. — Thonberg. — 6 Uhr. — Postgeb.

L. 18. Zug. D7 — E5.

### Einpaffirte Fremde.

Allmandert, Kfm. v. Hamburg, und  
 Alexander, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Amschel, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
 v. Bethmann, Rent. v. Frankfurt a/M., und  
 Barthels, Rittergutsbes. v. Gleibitzstein, Hotel  
 de Baviere.  
 v. Beust, Berghauptm. v. Freiberg und  
 Bolentius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Bav.  
 Bryzowski, Kfm. v. Miloslaw, Hotel de Bav.  
 Bauer, Buchhdt. v. Obergzell, und  
 Batsch, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.  
 Becker, Adv. v. Adorf, und  
 Braun, Ger.-Director v. Plauen, S. de Russie.  
 Bohndorf, Kfm. v. Leichwolframsdorf, Stadt  
 Wien.  
 v. Chotomiewska, Frau Gräfin, v. Petersburg,  
 Stadt Rom.  
 Clafel, Ger.-Dir. v. Leichwolframsdorf, Stadt  
 Wien.  
 la Croix, Fräul., v. Mitau, Hotel de Bav.  
 Carry, Part. v. Dresden, Rheinischer Hof.  
 Duhm, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.  
 Dümmler, Hofbuchhdt. v. Neustrellitz, Stadt  
 Wien.  
 Dantz, Buchhdt. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Eberle, Kfm. v. Schludena, und  
 Ernsthalt, Kfm. v. Halle, St. Hamburg.  
 Engel, Antiq. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
 Erdmannsdorfer, Kfm. v. Reichenbach, Stadt  
 Hamburg.  
 Frankenhof, Kfm. v. Aachen, Hotel de Bav.  
 Freund, Fabr. v. Buchholz, St. Berlin.

Graf, Def. v. Berlin, Stadt Riesa.  
 Holz, Kfm. v. Urach, Kranich.  
 Hölemann, Kfm. v. Kopenhagen, St. Riesa.  
 Junge, Apoth. v. Dresden, an der Pleiße 6.  
 Jänike, Hofbuchdrucker v. Hannover, Rhein-  
 nischer Hof.  
 Krebs, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 König, Part. v. Wilsdruff, Hotel de Bav.  
 Kühmer, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Russie.  
 Knops, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Köhler, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Prusse.  
 Klepperbein, Mad., v. Dresden, gr. Blumenb.  
 Klepisch, Kfm. v. Auffig, Stadt Rom.  
 Kettwig, Def. v. Dröbnitz, Stadt Riesa.  
 Krebs, Buchhdt. v. Frankfurt a/M., Universi-  
 tätsstraße 21.  
 Kreppe, Kunsthdt. v. Berlin, Hotel garni.  
 Möbius, Kfm. v. Trebbin, Gerbergasse 15.  
 v. Mannsbach, Frau, v. Leichwolframsdorf,  
 Stadt Wien.  
 Meyer, D., v. Braunschweig, Hotel de Russie.  
 Mundt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Reinhardt, Kfm. v. Penig, gr. Blumenberg.  
 v. Niesiolowski, Frau Gräfin, v. Wilna, Ho-  
 tel de Baviere.  
 Ochs, Fräul., v. Mitau, Hotel de Baviere.  
 Oehmichen, Kfm. v. Riebis, Stadt Dresden.  
 Plorkowsky, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pol.  
 Pausch, Kfm. v. Bousard, und  
 Pfeiffer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Pohl, Kfm. v. Biesenthal, St. Hamburg.  
 Rebentisch, Fabr. v. Buchholz, St. Berlin.

Rentsch, Kfm. v. Meeranc, deutsches Haus.  
 Roes, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Russie.  
 Rohland, Justizrath, v. Raumburg, Hotel de  
 Russie.  
 Rapp, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.  
 Rieger, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 61.  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, und  
 Seidel, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 v. Schramm, Stallmstr. v. Hille, St. Dresden.  
 Schwalbe Adv., D., v. Lichtenstadt, Münchner  
 Hof.  
 v. Schöl.r, Part. v. Sommerda, und  
 Schapler, Fräul., v. Lorna, Rhein. Hof.  
 Schirmer, Schausp. v. Hamburg, und  
 Schels, Kfm. v. Celle, Hotel de Pologne.  
 Schlegel, Def. v. Radeburg, goldner Pahn.  
 Spina, Hofagent v. Wien, und  
 Schulze, Buchhdt. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Schenk, Justizrath v. Altenburg, S. de Bav.  
 Schmidt, Kfm. v. Halberstadt, St. Berlin.  
 Strauß, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Straß, Buchhdt. v. Bremen, und  
 Statin, Part. v. Antwerpen, Hotel de Bav.  
 v. Schönberg, Rent. v. Wilsdruff, S. de Bav.  
 Snell, Prof. d. Dresden, Ab-inischer Hof.  
 Schmidt, Kfm. v. Bitterfeld, Stadt Wien.  
 Tempelhof, Justizrath v. Berlin, S. de Bav.  
 Todt, Bürgermstr. v. Adorf, Hotel de Russie.  
 Thümmel, Mad., v. Seiffa, Münchner Hof.  
 Vogt, Kfm. v. Magdeburg, Rhein. Hof.  
 v. Wuthenau, Major, v. S.-Püschleben, Ho-  
 tel de Pologne.

Druck und Verlag von **C. Polz.**